

Digitalisierung der Gremienkommunikation infolge Generationen- wechsel



Sektor:
 Industrie



Organisation:
 Hersteller und Serviceanbieter im
 Bereich Kompressor- und Antriebs-
 technik sowie Maschinenbau



Nutzer:
 30



Produkt:
 Brainloop
 Board Room

Angestossen durch einen Generationenwechsel beim Verwaltungsrat hat das weltweit tätige Traditionsunternehmen HOERBIGER die Kommunikation der höchsten Konzerngremien mit Brainloop BoardRoom massiv vereinfacht.

HOERBIGER ist weltweit im Energiesektor, in der Prozessindustrie, in der Automobilindustrie, in der Maschinenbauindustrie, in der Sicherheitstechnik und in der Elektroindustrie tätig. Über 6.700 Mitarbeitende erzielten 2019 an 123 Standorten in 47 Ländern einen Umsatz von 1,149 Milliarden Euro. Dabei sind performancebestimmende Komponenten das technologische Fundament für die Produkte, Systeme und Serviceleistungen, die in Kolbenkompressoren, bei der Gasstrom-Regelung, in Fahrzeuggetrieben, bei der Drehdurchführung, im Explosionsschutz, bei Gasmotoren und in der Automobilhydraulik zum Einsatz kommen. Performance wird ebenso bei den Geschäftsprozessen

grossgeschrieben. Aber auch die Kommunikation auf Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsebene sollte in Sachen Effizienz nicht länger hintenanstehen. Schliesslich wurde 2016 Realität, was bei vielen Industrieunternehmen längst keine Selbstverständlichkeit ist: Die Nutzung einer zeitgemässen, jederzeit, überall und von jedem Endgerät her zugänglichen Plattform für die Gremienkommunikation. Den Anstoss gab ein Wechsel des Verwaltungsratspräsidiums. Diese Veränderung im Aufsichtsgremium zog auch einen Generationenwechsel bei den VR-Mitgliedern und in der Folge eine höhere Affinität zu neuen Medien und der digitalen Transformation nach sich.

AUFWENDIGE ARBEITSWEISE

Bis dahin waren die Büros der Gremien jeweils stunden- und tagelang damit beschäftigt, Sitzungsunterlagen auf Papier zu drucken, in Ordnern zusammenzustellen und per Kurier zu versenden. Die Menge an Papier konnte dabei gut und gern pro Person zwei Bundesordner füllen – umfasst doch eine Dokumentensammlung nicht selten bis zu 1.200 Folien allein für eine Sitzung. Dabei kam es selbstredend auch vor, dass die Unterlagen schon veraltet waren, wenn sie beim Empfänger ankamen. Dass das Ganze Unmengen von Papier beanspruchte und auch hohe Kosten für die Zustellung per Kurier verursachte, versteht sich von selbst. Zwar gab es vor der Umstellung bereits eine digitale Version der Sitzungsunterlagen auf einem hauseigenen Server. Auf diese konnte man allerdings nur mit einem Firmen-PC, nicht aber von einem eigenen Laptop, Smartphone oder Tablet zugreifen – vom umständlichen Einwählen via Virtual Private Network ganz zu schweigen. Alles in allem war also die Situation für alle Beteiligten unbefriedigend.

WECHSEL ZU BRAINLOOP BOARDROOM

Aus diesem Grund machte man sich bei HOERBIGER auf die Suche nach einer digitalen Lösung für die Gremienkommunikation. Dabei evaluierte man ausschliesslich auf Board-Kommunikation spezialisierte Produkte. In die engere Wahl kamen diejenigen, welche die Compliance-Anforderung der Datenhaltung in Schweizer Rechenzentren erfüllten. Denn es geht um Innovationen, Geistiges Eigentum und Unternehmensstrategien – alles Themen, die höchst vertraulich sind, sodass niemand ausser den Gremienmitgliedern Einsicht haben darf. Zwei Anbieter kamen auf die Shortlist. Brainloop machte das Rennen, weil bei Brainloop BoardRoom die nötige Flexibilität für das Traktandenlisten-Management gewährleistet wird – inklusive Unterstützung sämtlicher gängigen Office-Dokumentenarten und deren automatische Konvertierung.

SEHR GUTE BEDIENBARKEIT

Daran, wie sich die Strukturen im Konzern im Datenraum und die Arbeitsweise mit Brainloop BoardRoom abbilden lassen, kamen die anderen Lösungen nicht heran. Dann ging alles Schlag auf Schlag.

Die Anforderungen wurden aufgenommen, die Struktur im Datenraum festgelegt und nach wenigen Tagen konnte bereits am letzten Sitzungsblock des Jahres 2016 die Lösung dem Verwaltungsrat, der Konzernleitung und dem Stiftungsrat vorgestellt werden. Neben den Sitzungsunterlagen werden in zusätzlichen Themenordnern Beschlüsse, Dauerakten und weitere vertrauliche Informationen vorgehalten. Heute arbeiten 30 Personen mit der Lösung. Die Mitglieder der genannten Gremien freuen sich über die einfache und von jedem Endgerät her zugängliche Bereitstellung der Informationen und die Administration über die gewaltige Effizienzsteigerung. Allein das Büro des Verwaltungsrats erspart sich mit Brainloop BoardRoom pro Sitzung rund einen Tag Arbeit.

In Kürze

• Ausgangslage

Generationenwechsel im Verwaltungsrat verlangt nach zeitgemässer Bereitstellung von Sitzungsunterlagen

• Lösung

Zentrale Datenhaltung mit Brainloop Boardroom für die höchsten Konzerngremien

• Nutzen

Massive Effizienzsteigerung für Administration, für Gremienmitglieder geräteunabhängiger Zugriff auf Informationen, Einhaltung aller Sicherheits- und Compliance-Anforderungen

„Brainloop BoardRoom erfüllt nicht nur unsere Compliance-Anforderungen, sondern ist darüber hinaus in Sachen Bedienbarkeit schlichtweg unschlagbar“



fasst HOERBIGER CEO
 Dr. Jürgen Zeschky den Mehrwert
 der neuen Lösung zusammen.